

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Nordbayerischer Bioland-Milchviehtag 2017

Wo: Landhotel Grüner Baum, Kühnhofen 3, 91217 Hersbruck
Wann: Mittwoch, 06.12.2017
Uhrzeit: 9:30 – 16:15 Uhr
Anmeldeschluss: 04.12.2017

„Der Kuh und der Natur gerecht werden“

Programm:

Zeit	Inhalt
9:30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Jürgen Schilling, Regionalsprecher Mittelfranken</i>
9:45 Uhr	Der Kuh auf die Klaue geschaut: Probleme erkennen, gezielt behandeln Klauenerkrankungen gehören zu den häufigsten Abgangsursachen bei Milchkühen. Sie verursachen Leiden beim Tier, sind arbeits- und kostenintensiv in der Behandlung und führen zu massiven Leistungseinbußen. Dr. Stefan Nüske, Tierarzt und Klauenexperte, erörtert die häufigsten Ursachen und Behandlungsgrundsätze von Klauenerkrankungen. <i>Dr. Stefan Nüske, Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim, LMU München</i>
11:00 Uhr	Fütterungscontrolling und Klauengesundheit in der Praxis Ulrike Koch zeigt, wie man Fütterung und Haltung im Praxisbetrieb überprüft und verbessert, um Klauenproblemen vorzubeugen. <i>Ulrike Koch, Bioland-Beraterin</i>
11:30 Uhr	Pause
11:45 Uhr	Ist Biolandbau immer bienenfreundlich? Das immense Verschwinden von Bienen und Insekten ist in aller Munde. Walter Haefeker geht der Frage nach, ob die ökologische Landwirtschaft grundsätzlich bienenfreundlich ist und gibt Anregungen, wie Landwirte Bienen und Insekten fördern können. <i>Walter Haefeker, Präsident der europäischen Bienenvereinigung</i>
12:45 Uhr	Mittagessen

14:00 Uhr	<p>So kann Landwirtschaft und Imkerei zusammen gehen</p> <p>Bioland-Bauer und Imker Günter Hildner hat neben einer erfolgreichen Milchviehhaltung auch großes Interesse, den Bienen einen natürlichen Lebensraum zu bieten. Er stellt die Umsetzung auf seinem Betrieb vor. Bioland-Bauer Jens Keim stellt seine insektenschonende Mähtechnik für Grünland und Ackerfutter vor.</p> <p><i>Günter Hildner und Jens Keim, Bioland-Betriebsleiter</i></p>
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	<p>Abgestufte Wiesennutzung: ein Beitrag zu mehr Artenvielfalt und stabileren Grünlandbeständen</p> <p>Hochwertiges Milchviehfutter erzeugen und andererseits artenreiche Bestände im Grünland erhalten und entwickeln? Das geht doch gar nicht! Martin Hermle stellt die „abgestufte Wiesennutzung“ vor und erläutert die Entwicklung eines gesamtbetrieblichen Systems, das hochwertiges Milchviehfutter erzeugt, Artenvielfalt fördert und gleichzeitig Kosten einsparen kann.</p> <p><i>Martin Hermle, Bioland-Berater und Praktiker</i></p>
16:00 Uhr	Auswertung und Verabschiedung

Die Teilnahme ist kostenlos. Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Für die Planung des Mittagessens bitten wir um Anmeldung bis **04.12.2017!**
Die Kosten für das Mittagessen und die Getränke tragen die Teilnehmer selbst.



Anmeldung bitte bis spätestens **04.12.2017** an Bioland Bayern e. V.

„Nordbayerischer Bioland-Milchviehtag“

Mittwoch, 06.12.2017 in Hersbruck

per Fax: 0821 34680-135 oder

E- Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de

Hiermit melde ich mich verbindlich mit ____ Person/en an

Name.....

Straße.....

PLZ / Ort.....

Tel. / Fax.....

E-mail.....

Unterschrift.....